Limenitis camilla L. ab. obliterata Shipp

Autor(en): **Rochat, J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **15 (1965)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042833

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der ab. Aichelei Bryk um eine sehr auffällige Aberration handelt, deren Typ der heimatlichen Fauna vom Schwarzwald und Hegau angehört und die nach der Literatur bisher im gesamten europäischen sowie asiatischen Verbreitungsgebiet fehlt, ist diese Aberration als sehr selten zu betrachten.

Wie mir bekannt ist, sind von der ab. Aichelei Bryk nur wenige Exemplare vorhanden.

In meiner Sammlung befinden sich vom Hohentwiel 2 ♂, die von mir am 15. Juli 1923 gefangen wurden; vom Schwarzwald besitze ich 5 ♂ und 1 ♀, gefangen von mir zwischen 1930-1938.

Literatur:

FAGNOUL, F., 1924 "Die bekannten Aberrationen von Parnassius apollo L., nebst einigen Bemerkungen hierzu" Mitt. Bad. Ent. Ver. 1, 2, S. 35-39, April

VORBRODT, K., 1914 Die Schmetterlinge der Schweiz, Bd. I, S. 8.

Adresse des Verfassers: Ludwig Settele
Erwinstrasse 78
Freiburg i. Br.

LIMENITIS CAMILLA L. AB. OBLITERATA SHIPP

J. Rochat

Mit Interesse habe ich die Mitteilung von Herrn P. STOECKLIN sen. über Limenitis camilla L. ab. obliterata Shipp in Nr. 6/1964 dieser Zeitschrift gelesen.

Am 10. Juli 1964 habe auch ich unweit von Rolle (VD), oberhalb des Dorfes Bursins, ein Exemplar dieser Aberration in tadellosem Zustand erwischt. Ein Vergleich mit der gegebenen Abbildung zeigt, dass die weissen Zeichnungen des waadtländer Tieres etwas weniger ausgeprägt sind.

Als ich den Falter mit meinem Netz fing, schien er nur sehr mühsam zu fliegen, und ich meinte, ein müdes, abgeflogenes Exemplar vor mir zu haben: es war also reiner Zufall, dass ich es nahm. Es ist das erste Mal, dass ich diese Aberration gefangen habe.

Im Juli noch habe ich, auch in diesem Ort, zwei dunkle Aberrationen gefangen, und zwar:

Argynnis paphia L. ab. valesina Esp. ♀
Apatura iris L. ab. jole Schiff. ♂ (genauer gesagt, eine Form zwischen iris L. und jole Schiff.).

Schon im Jahre 1954 hatte ich übrigens diese zwei letzten Aberrationen in Bursins gefangen.

Adresse des Verfassers: James Rochat
Grandes Buttes 1180
Rolle /VD